I KW 37, 11.09.2009 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

Trotz Defizit keine Steuerfusserhöhung

Der Voranschlag der Politischen Gemeinde schliesst für das Jahr 2010 bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 76% mit einem Aufwandüberschuss von 1,2 Millionen Franken ab. Die Auswirkungen der geplanten Steuergesetzrevision können nur schwierig vorausgesehen werden. Auf eine Anpassung des Steuerfusses wird verzichtet.

einem Gesamtaufwand von Fr. 26'382'010.- und einem Gesamtertrag von Fr. 25'115'860.- ist für das Jahr 2010 ein Defizit von Fr. 1'266'150.-budgetiert. Der Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag 2009 um rund 4,3% oder Fr. 1'085'239.- höher budgetiert. Beim Ertrag wird mit einem Plus von rund 1,8% oder Fr. 454'439.- gegenüber dem Voranschlag 2009 gerechnet.

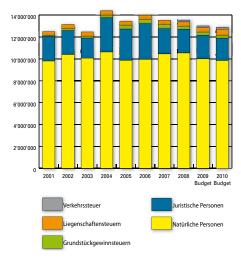
Öffentliche Sozialhilfe

Im Bereich öffentliche Sozialhilfe wird mit höheren Kosten gerechnet. Aufgrund der in einigen Branchen schwierigen Konjunktur wird die Zahl der Unterstützungsfälle zunehmen. Das führt auch zu höheren Kosten für die Arbeitsprogramme.

Steuerertrag

Aufgrund der veränderten Wirtschaftslage wird für das Jahr 2010 mit einem tieferen Steuerertrag bei den natürlichen Personen gerechnet. Dieser Effekt wird voraussichtlich

die steigende Steuerkraft mehr als ausgeglichen. Bei den juristischen Personen sind Steuergesetzänderungen und Konjunktureinflüsse bereits wirksam geworden.



Steuergesetzrevision

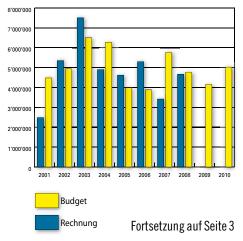
Der Kanton plant mit dem proportionalen Steuersatz (Flat Rate Tax) weitere Steuererleichterungen. Dabei wird nicht der kantonale Steuerfuss gesenkt, sondern die Steuerbasis zu 100%. Dies führt zu einer spürbaren Senkung der Kantons- und Gemeindesteuern.

Über die Steuergesetzrevision wird am 27. September 2009 abgestimmt (nach der Drucklegung dieses Budgets). Die finanziel-

durch die stetig wachsende Bevölkerung und len Konsequenzen daraus sind schwierig vorauszusehen. Der Gemeinderat möchte vorerst die Auswirkungen der Steuergesetzrevision abwarten und verzichtet deshalb auf eine Anpassung des Steuerfusses. Das budgetierte Defizit kann durch das Eigenkapital gedeckt werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von 6,975 Millionen Franken und Einnahmen von 1,95 Millionen Franken einen Nettoaufwand von 5,025 Millionen Franken aus. Die wesentlichen Investitionen sind: Neubau Gemeindesaal, Ersatz Heizung See Bad, Sanierung Strassen Eigenheimquartier, Erschliessung Brüggli und Industriegebiet Hof sowie Sanierung Kanäle Steinhalden-



Goldankauf

in Romanshorn

Freitag, 18. September 2009 von 10 bis 19 Uhr (durchgehend)

Von Fr. 23.- bis Fr. 27.- pro Gramm Feingehalt.

Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Bruchgold, Zahngold, Goldbarren, Gold-Armbanduhren, auch defekt, antiken Schmuck, Goldmünzen und Silbergegenstände, Diamanten, Markenuhren.

Seriöser Barankauf!

Restaurant Bodan, Kleiner Bodansaal Bahnhofstrasse 1,8590 Romanshorn Telefon 076 370 70 11





Mit einer Saisonkarte immer hautnah am Puck

Meisterschaft 1. Liga Saison 09/10

Sitzplatz Fr. 250.-Stehplatz Fr. 120.-





PIKES EHC Oberthurgau 1965 Zentrumsplatz 2 8592 Uttwil · info@pikes.ch Fax 071 463 75 63



direkt vom Landwirt!















Endlich! Wir sind im Netz.



Besuchen Sie uns unter-

www.zahnarzt-romanshorn.ch

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Maja Wiesner Carl-Spittelerstrasse 14, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 55 55

BAUGESUCH





Bauherrschaft: AG für Architektur G + L, Bildstockstrasse 5, 9320 Arbon

Grundeigentümer: Leibacher Erwin Ch. Erben, p.A. Katharina Strasser-Leibacher, Hauptstrasse 70, 8588 Zihlschlacht

Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Bauparzelle: Kamorstrasse 17 + 19, Parzelle Nr. 996

Planauflage: vom 11. September 2009 bis 30. September 2009

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Jetzt profitieren! SOMMER-SONDERVERKAUF

- Stark reduzierte Möbel ab Ausstellung
- Sonderrabatte bei Möbel auf Bestellung
 - Matratzen-Sonderaktion

Gewerbezentrum Hauptstrasse 33 8580 Sommeri b. Amriswil 071 411 97 67



Mo: 13.30 - 18.30 / Di - Fr: 9 - 12 + 13.30 - 18.30 / Sa 9 - 16 Uhr



Gratis-Abholdienst für gut erhaltene, brauchbare Gegenstände aller Art.

SEEBLICK

Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

öbele Kommunikation, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



MITTEILUNG DER **EINBÜRGERUNGSKOMMISSION**

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. Di Natale Damattia, Maria Grazia, geboren 30. Dezember 1966 in Romanshorn, von Italien, Coiffeuse, verheiratet, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Ludwig-Demarmels-Strasse 13 in Romanshorn

Einwendungen

Bis zum 22. September 2009 können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerungen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

- 1. **Domuz-Vrhovac, Gordana,** geboren 21. August 1985
- 2. Krasniqi, Albina, geboren 23. Juni 1988
- 3. Krasniqi, Albert, geboren 5. November 1983 Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 11. September 2009 Die Einbürgerungskommission

Fortsetzung von Seite 1

weg, Reckholdernstrasse, Eigenheimquartier/Zentrum. Der Gemeinderat musste bei der Budgetierung Prioritäten setzen und die Realisierung einzelner Projekte auf spätere Jahre verschieben.

Finanzpolitische Ziele

Der Gemeinderat legte die finanzpolitischen Ziele für die Jahre 2008 bis 2012 wie folgt fest:

1. Priorität

Die Investitionen betragen maximal 25 Millionen Franken, was durchschnittlich fünf Millionen Franken pro Jahr entspricht.

2. Priorität

Die Nettoschuld steigt in dieser Periode auf maximal Fr. 1'500. – pro Einwohner.

3. Priorität

Das Eigenkapital sinkt auf minimal zwei Millionen Franken.

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt markante Veränderungen auf: Die vorgesehene Einführung eines proportionalen Steuersatzes im Kanton

Treffpunkt Nein zur staatlichen Kultur & Freizeit Wichtiger Heimsieg 6 Grosszügige Spende fürs Museum 6 Boccia-Bar..... 7 Musikalisch-Poetisches...... 7 Englisch 7 13 Schweizermeistertitel 7 «Hopp de Bäse»..... 8 Fotobücher und Fotokalender..... 8 Basteln mit Kindern 8 Cevi Romanshorn startet nach Eishockey-Turnier...... 11

Behörden & Parteien

Thurgau (Flat Rate Tax) macht eine neue Berechnung der Steuerbasis und des Steuerfusses notwendig. Der geplante neue Gemeindesaal löst einen vorübergehend erhöhten Finanzbedarf aus, welcher die Selbstfinanzierung übersteigt und in dieser Phase zu einer Neuverschuldung führt.

Die Abschreibungen daraus und die Betriebskosten belasten die Rechnung ab 2012. Um die finanzpolitischen Ziele einhalten zu können, müssen entweder Kosten eingespart oder der Steuerfuss angepasst werden. Unter dieser Voraussetzung können die erwarteten Defizite vom Eigenkapital gedeckt werden.

Budgetgemeinde

Die Budgetgemeindeversammlung findet am Montag, 16. November 2009, 20.00 Uhr, im Bodansaal, statt.

Nebst dem Budget wird den Stimmberechtigten die Kreditabrechnung Ersatzbeschaffung Autodrehleiter sowie das Reglement über die Videoüberwachung auf öffentlichem Grund (Videoreglement) zur Genehmigung unterbreitet.

Gemeindekanzlei Romanshorn



Trotz Defizit keine Steuerfusserhöhung 1

Behörden & Parteien

Marktolatz

Wir gratulieren	3
Kiwi heisst «Kinder willkommen»	3
Gemeinderat erlässt ein	
Videoreglement	4
Informiert sein	4
Sch	ule
Fokus	8
Sinnvolle Verknüpfung	9
Budget 2010 und Flat Rate Tax	9
Erfolgreiche iSee-Lager	10
Gesundheit & Sozia	iles
Tag der offenen Türen	5
Wanderung im Appenzellerland	5

Kinder-Ergotherapie.....

Wellenbrecher......5

Romanshorner Agenda...... 11

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 17. September 2009 feiert Rosa Henauer in der Alterssiedlung Romanshorn ihren 90. Geburtstag. Am Freitag, 18. September 2009 feiert Dora Hermann an der Alleestrasse 7a in Romanshorn ihren 90. Geburtstag. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn

Kiwi heisst «Kinder willkommen»

Mit dem neuseeländischen Vogel Kiwi werden in der Evangelischen Kirchgemeinde Gottesdienste gekennzeichnet, in denen «Kinder besonders willkommen» sind.



Zurzeit laufen die entsprechenden Konzeptarbeiten. Zusammen mit Regina Scheuner und Marlies Bornhauser stellte Pfarrerin Meret Engel das Maskottchen vor. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.— (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen: Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50 Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Behörden & Parteien

Gemeinderat erlässt ein Videoreglement

Mit einem massvollen Einsatz von Videoüberwachungsanlagen wird ein wichtiger Beitrag zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung geleistet und vor allem auch präventiv Wirkung erzielt. Der Gemeinderat hat ein Videoreglement verabschiedet, damit die Rechtsgrundlage geschaffen wird für bestehende und künftige Videoüberwachungsanlagen. Das Videoreglement wird den Romanshorner Stimmberechtigten an der Budgetgemeindeversammlung vom 16. November 2009 zur Genehmigung unterbreitet.

In Romanshorn werden seit einigen Monaten bei zwei Abfallsammelstellen Videoüberwachungsanlagen eingesetzt. Die Erfahrungen sind sehr gut. Die Ordnung und Sauberkeit haben sich deutlich verbessert, das wilde Ablagern von Abfall ist zurückgegangen. Aufgrund der guten Erfahrungen hat der Gemeinderat für das Bahnareal ein Videoüberwachungskonzept erarbeitet.

Massnahmenpaket erarbeitet

Der Bahnhof hat für Romanshorn eine zentrale Bedeutung. Um dem Sicherheitsbedürfnis der Romanshorner Bevölkerung auch in diesem Gebiet gerecht zu werden, hat sich der Gemeinderat Ende 2007 entschieden, neben den Securitas-Patrouillen in einem zweiten Schritt die Strassenbeleuchtungszeit auszudehnen.

Mit einer dritten Massnahme kommt nun in Zusammenarbeit mit der Polizei, der Bahnpolizei und den SBB eine Videoüberwachung zum Zug. Verschiedene unerfreuliche Vorkommnisse auf dem Bahnhofplatz und dem Bahnareal bestätigen zudem die Notwendigkeit des Videoüberwachungskonzeptes, welches der Gemeinderat im März 2009 beschlossen hat.

Prävention

Im Herbst 2009 werden Videokameras in den Bereichen Bahnhofhalle, Personenunterführung, Perron 1 und Veloabstellplatz installiert. Die Videoüberwachungsanlage soll vor allem präventiven Charakter haben und das Sicherheitsgefühl erhöhen, aber auch zur Aufklärung von Straftaten (inkl. Vandalismus) dienen.



Rechtliche Grundlagen

Die Videoüberwachung auf dem Bahnareal ist durch übergeordnetes Recht geregelt. Für angrenzende Bereiche oder andere Standorte im öffentlichen Raum ist die rechtliche Grundlage der Gemeinde mit einem «Videoreglement» sicherzustellen. Dieses schafft die Rechtsgrundlage für bestehende und künftige Videoüberwachungsanlagen.

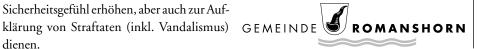
Straftaten verhindern

Unter Videoüberwachungsanlagen werden Aufnahmegeräte für Bild und Ton mit Aufzeichnung und Speicherung auf Datenträgern verstanden. Ein Monitoring (Echtzeitüberwachung) ist nicht vorgesehen. Das Videoreglement bezweckt die Videoüberwachung «ausschliesslich zur Verhinderung und Ahndung von strafbaren Handlungen zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung». Mit dem Videoreglement wird eine generelle, verdachtsunabhängige Überwachung ermöglicht.

Genehmigung an Gemeindeversammlung

Mit dem Erlass des Videoreglementes wird die Rechtsgrundlage für bestehende und künftige Videoüberwachungsanlagen geschaffen. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit einem massvollen Einsatz von Videoüberwachungsanlagen einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu leisten. Das Videoreglement wird den Romanshorner Stimmberechtigten an der Budgetgemeindeversammlung vom 16. November 2009, 20.00 Uhr, grosser Bodansaal, zur Genehmigung unterbreitet.

Gemeindekanzlei Romanshorn



Informiert sein

Anlässlich des Treffli-Höcks vom 26. August 2009 erläuterte Lorenz Joos, Präsident der Baukommission, einer kleinen Schar Interessierter, die Hintergründe des geplanten Umbaus des Pfarreiheims.

Dieses wurde in den 60er-Jahren entsprechend den damaligen Anforderungen gebaut. In der Zwischenzeit haben sich die Bedürfnisse geändert. Organisatorisch ist eine Pfarrei heute anders strukturiert, die energietechnischen Anforderungen an ein Gebäude haben sich gewandelt. Aus diesem Grund wird vor dem Umbau eine umfassende Abklärung der Bedürfnisse der Benutzer von Pfarrwohnung, Pfarreisekretariat und Pfarreiheim durchgeführt. Anschliessend prüft die Baukommission zusammen mit dem Architekten und externen Beratern die verschiedenen Varianten.



Zu reden gab in der Pfarrei der Zeitpunkt des Umbaus und die Wahl des Architekturbüros. Vom Zeitpunkt her ist nach über 40 Jahren eine Sanierung des Gebäudes zwingend. Der Zeitpunkt wurde aufgeschoben, damit er mit dem Wechsel des Pfarrers vorgenommen werden kann. Für die Kirchenvorsteherschaft war klar, dass nur ein Büro in Frage kommen kann, dessen Mitarbeiter einen Bezug zur Katholischen Kirchgemeinde haben. Von daher bot sich kaum eine Alternative zum Büro Bischof und Partner an. Mit einem engen Kostendach für die Ingenieur- und Architekturleistung ist sichergestellt, dass auch der Forderung nach einem günstigen Preis nachgekommen wird. Kirchenpräsident Cyrill Bischof selbst ist im Projekt nicht eingebunden. Dass diese für alle Seiten gute Lösung dennoch im Dorf zu reden gibt, ist naheliegend.

KAB Romanshorn, Hanspeter Heeb

Gesundheit & Soziales

Tag der offenen Türen

Am Samstag, 12. September 2009, von 09.00 – 11.30 Uhr, öffnen wir unsere Türen an der Bahnhofstrasse 29. Besuchen Sie unsere neuen Räumlichkeiten und lassen Sie sich in der Wasserwelt-Festwirtschaft verwöhnen! Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher!

S'Spielgruppen-Team

Wanderung im Appenzellerland

Mittoch, 16. September 2009, Verschiebedatum Freitag, 18. September.

Ab St. Gallen fahren wir mit der Trogenerbahn nach Trogen. Bevor wir die Wanderung über den «Surugge» unter die Füsse nehmen, geniessen wir die Postautofahrt zur Landmark. Ab hier beginnt unsere ca. 3-stündige Wanderung über den Gäbris nach Gais. Am idyllischen Gäbrisseeli verpflegen wir uns aus dem Rucksack, eine Grillstelle ist auch vorhanden. Auf dem Gäbris, einer der klassischen Aus-

sichtspunkte im Appenzellerland, warten Kaffee und Kuchen auf uns.

Die Teilnehmenden lösen ihr Billett selber: Romanshorn – St.Gallen – Trogen, Postauto bis Landmark.

Retour Gais – Romanshorn (6-Zonen-Billett). Rückkehr ca. 17.00 Uhr. Weitere Infos erhalten Sie bei Heidi Knechtli, Telefon 071 463 19 68. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, sie bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.00.

vitaswiss, Heidi Knechtli

Kinder-Ergotherapie

Ergotherapie ist eine medizinisch-therapeutische Massnahme und wird ärztlich verordnet bei Kindern mit angeborenen, erworbenen und/oder entwicklungsbedingten Störungen. Die differenzierte, ganzheitliche Erfassung beruht auf medizinischen, bewegungsphysiologischen, pädagogischen und psychologischen Grundlagen. Wir orientieren uns an verschiedenen Behandlungskonzepten und standardisierten Tests. Wir gehen von den Stärken, Interessen und Vorlieben des Kindes aus, um ein hohes Mass an Eigenmotivation und Eigenaktivität zu erreichen. In Zusammenarbeit mit Eltern, Kindergarten und Schule werden die neu erworbenen Fähigkeiten in den Alltag übertragen und weiter entwickelt.

Unsere Schwerpunkte:

- Diagnostik und Förderung der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen (sensorische Integration nach Jean Ayres
- Förderung von Grob-, Fein- und Grafomotorik
- Händigkeitsabklärung und -förderung
- Förderung von visuellen, taktilen und auditiven Wahrnehmungsleistungen
- Förderung der kognitiven Entwicklung, Lernstrategien, Handlungsplanung, Steuerung der Aufmerksamkeit
- Förderung der Selbständigkeit von Aktivitäten des täglichen Lebens

- Förderung im sozioemotionalen Bereich
- Elternberatung / Elterncoaching
- Hilfsmittelabklärung und -anpassung

Kinder-Ergotherapie bietet Abklärung, Therapie und Rehabilitation bei folgenden ärztlichen Diagnosen:

- Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS, ADD, ADHD), ICD 10 F 90
- Psycho-Organisches Syndrom POS (IV 404)
- Cerebrale Bewegungsstörung IV 390/ICD 10 F 82
- Entwicklungsstörung der Motorik ICD 10 F 82
- Mangelnde Verarbeitung von Sinnesreizen (SI-Dysfunktion)
- Teilleistungsstörungen
- Status nach Schädelhirntrauma, Meningitis, Enzephalitis, Hirntumor
- Missbildungen (Hydrozephalus, Spina bifida, Dysmelien)
- Progressive Erkrankungen (Muskeldystrophie, Juvenile Polyarthritis)
- Psychische Auffälligkeiten

Adresse

Ergotherapie Praxis, Kathrin Mensch Riedler Hafenstrasse 19, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 73 00 ergo-mensch@bluewin.ch Wellenbrecher Marktplatz

Alleingang!

Das Wort Alleingang kommt von alleine gehen. Also, unser Bundespräsident geht im Alleingang nach Lybien, unterschreibt anscheinend einen Vertrag, der nichts taugt, im Alleingang, nimmt alle Konsequenzen auf sich und passieren tut nichts! Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht bei diesem Amoklauf? Ich habe auf jeden Fall ein flaues Gefühl im Magen. Und die Frage muss gestattet sein. Was ist eigentlich los in diesem Staat? Ist dies unsere so hoch gepriesene Diplomatie? Nun sitzen unsere sieben Regierenden in Bern, wissen nicht mehr was tun und geben Pfadfinderparolen heraus. Herr Couchepin verkündet, wir werden Herrn Merz morgen sagen, bleib da, mach weiter deine Arbeit, wir brauchen dich, wir stehen voll hinter dir! Und wird nicht einmal rot dabei. Alles ratloses Geplänkel. Wer glaubt so etwas noch? Was hilft dies den beiden in Lybien festgehaltenen Herren, die man ein Jahr lang fast vergessen hat? Warum jetzt diese plötzliche Hektik? Im Alleingang war dieses Problem wahrscheinlich nie zu lösen. Aber wer hätte uns helfen sollen? Wo sind unsere befreundeten Staaten? Frau Merkel aus Deutschland vielleicht, Herr Sarkozy aus Frankreich vielleicht oder sogar Herr Brown aus England oder sonst jemand aus der EU? Aber warum sollen diese Damen und Herren noch zu uns stehen? Die UBS-Affäre ist noch sehr präsent! Ausserdem verkünden wir ja täglich lauthals den schweizerischen Alleingang! Wir sind einsam geworden. Jeder darf auf uns herumprügeln. Eine Einsamkeit, welche wir selbst gewählt haben. Doch, es gäbe noch einen Weg im Alleingang, den typisch Schweizerischen nämlich, zahlen könnten wir noch, die Herren freikaufen! Dann hätten wir es wieder einmal allen gezeigt! Wir brauchen niemanden. Wir lieben den Alleingang, wir suchen die Einsamkeit. Was heisst eigentlich wir? Ich bin sicher, mindestens die Hälfte der Schweizer Bevölkerung hat diese Alleingänge satt! Sie wollen keine Bundesräte und Parlamentarier mehr, die nicht einmal den Mut haben über einen Anschluss zu Europa zu reden. Nur zu reden, nur über das Thema laut nachzudenken! Die Schweiz ist völlig blockiert und nur weil die grösste Partei dies so will. Traurig, nicht? Wetten, wir hätten dieses Problem nicht, wenn wir in der EU wären! Und jetzt wird man uns wieder einen Bundesrat präsentieren, den niemand kennt und der nur das Hohelied des Alleingangs singen können muss.

Franz Bolliger

Kultur & Freizeit

Wichtiger Heimsieg

Trotz eines frühen Gegentreffers gewinnt der FC Romanshorn gegen den FC Winkeln SG mit 3:1 (2:1). Ein überragender Torhüter Brändle und die kämpferische Einstellung der ganzen Mannschaft beeindruckten die wenigen Zuschauer. Nach diesem Sieg hat sich der FC Romanshorn im Mittelfeld der Tabelle positioniert.

Drei Tore in den Startminuten

Winkeln erwischte den besseren Start und ging bereits in der 3. Minute in Führung. Das Heimteam war jedoch nicht geschockt und konnte bereits in der 8. Minute ausgleichen. Nur zwei Minuten später hiess es nach einem platzierten Flachschuss 2:1. Nach 20 Minuten übernahm Winkeln das Spieldiktat. Romanshorn kam nur noch selten zu Konterangriffen. Nach der sehr harten gelb/roten Karte für Züllig beschränkte sich das Heimteam darauf, den Vorsprung zu verteidigen und kam in der Folge nur noch zu seltenen Angriffen.

Trainer Lienemann reagierte auf den Ausschluss von Zülllig und wechselte Eichenberger als Manndecker ein, der in seinem ersten Saisonspiel eine beeindruckende Leistung zeigte. Viele gegnerische Angriffe scheiterten am überragend spielenden Torhüter Brändle. In der 80. Minute entschied der Schiedsrichter nach Intervention seines Assistenten auf Handspiel und Penalty für Romanshorn. Fusco übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoss mit einem platzierten Flachschuss sicher und erzielte seinen ersten Saisontreffer.

Auswärtsspiel in Abtwil-Engelburg

Am Sonntag um 11.00 Uhr gastiert der FC Romanshorn beim FC Abtwil-Engelburg. Ein Punktgewinn wäre ein schöner Erfolg für das Team von Trainer Lienemann.

Heimspiele FCR

Samstag, 12.9.09: 11.00 Uhr, Junioren C2–FC Appenzell 19.00 Uhr Damen 3. Liga–FC Widnau

FCR, Frank Oehler

Gelungenes Fischerfest

Bereits zum 10. Mal führte der Fischereiverein Romanshorn am vergangenen Wochenende sein Fischerfest durch. Trotz des schlechten Wetters am Freitagabend war der Anlass sehr gut besucht.

Die anhaltend schlechten Eglifänge dieses Jahr bereiteten dem OK noch einige Sorgen, aber dank guten Beziehungen war es schlussendlich doch möglich, die Gäste mit Egli und Felchen aus dem Bodensee zu verwöhnen.

Die vielen zufriedenen Gesichter im Festzelt zeigten, dass sich der Einsatz der gegen 40 Aktivmitglieder und der Jungfischer gelohnt hat, und dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Fischerfest geben wird.

Fischereiverein



Grosszügige Spende fürs Museum

Wie war die Überraschung gross, als die Museumsgesellschaft erfuhr, der gemeinnützige Frauenverein wolle die Neugestaltung des Romanshorner Museums unterstützen.

Die fleissigen Frauen, welche ihrem Namen alle Ehre machen und über das ganze Jahr hindurch selbstlos Freiwilligenarbeit verrichten, überbrachten dem Präsidenten der Museumsgesellschaft, Max Brunner, den Betrag von 2000 Franken. Mit diesem Geld konnte ein toller Vorhang im Eventraum des Museums angeschafft werden. Die Frauen zeigten sich aber anlässlich dieser Geldübergabe nicht nur grosszügig, sondern auch äusserst interessiert und genossen eine Sonderführung durch die neu erstellte Museumsausstellung. Im Namen der Museumsgesellschaft sei dem gemeinnützigen Frauenverein herzlich gedankt!

Museumsgesellschaft



Kultur & Freizeit

Herbst-Florino

Mit Acrybello

1–2 Abende à ca. 2 Std. Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr Anmeldeschluss: Montag, 14. September

Mit Besen

1 Abend à ca. 2 Std. Dienstag, 15. September, 20.00 Uhr Anmeldeschluss: Montag, 14. September Kosten Fr. 20.00 pro Abend + Material

Kinderbasteln

Hobby- Schürze bemalen Mittwoch, 23. September, 15.00–17.00 Uhr Anmeldeschluss: Samstag, 12. September Kosten inkl. Zvieri Fr. 18.00 ■

Daniela Scherrer

Boccia-Bar

Zum Abschluss des Sommers findet am Freitag, 11. September, nochmals eine Boccia-Bar statt. Bei gutem Wetter trifft man sich ab 18.30 Uhr am Romanshorner Hafen.

Nebst der Möglichkeit, dem Boccia-Spiel nachgehen zu können – Kugeln stehen zur Verfügung – wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Boccia-Bar-Team ist besorgt für Getränke und etwas Feines zum Essen. Wir freuen uns auf viele Spielfreudige und einen gemütlichen Abend.

Boccia-Team

Musikalisch-Poetisches

«Himmelhochjauchzend – zu Tode betrübt»

Am Sonntag, den 13. September um 19.00 Uhr spielen Anita Freund (Saxophon) und Ute Rendar (Orgel) in der Pfarrkirche jauchzende, lyrische, himmlische und betrübte Musik u.a. von Mendelssohn, Gigout, Mule, Bach und Allerme sowie zwei Volksmusikstücke. Eine selten gesehene und vor allem gehörte Kombination, was sowohl die Instrumente als auch die Stücke angeht! Egal, wie es Ihnen gerade geht, nehmen Sie ein paar fröhliche oder nachdenkliche Klänge mit in die neue Woche. Dazwischen gestreut sind kleine Texte von Gaby Zimmermann. Dauer ca. 50 Minuten, Eintritt frei, Kollekte. Plakat auf www.kathromanshorn.ch.

KUSA Kulturabteilung St. Johannes

Englisch

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Mo, 21.09.–09.11.09 (Ausfall 05. und 12.10.09), 13.30–15.30 Uhr. Kosten: Fr. 180.00 ab 6 TeilnehmerInnen, 6 x 2 Lektionen, Fr. 228.00 3 bis 5 TeilnehmerInnen, 6 x 2 Lektionen. Es besteht die Möglichkeit, unverbindlich in der Klasse zu schnuppern. Romanshorn, kath. Pfarrei, Schlossbergstrasse 24

Englisch für Fortgeschrittene

Mo, 21.09. – 09.11.09 (Ausfall 05. und 12.10.09), 15.30 – 17.30 Uhr. Kosten: Fr. 180.00 ab 6 TeilnehmerInnen, 6 x 2 Lektionen, Fr. 228.00 3 bis 5 TeilnehmerInnen, 6 x 2 Lektionen. Romanshorn, kath. Pfarrei, Schlossbergstrasse 24. Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83 ■

Pro Senectute

Spring rein ...

... und schau in die Welt von Jungwacht und Blauring rein!

Bist du im Schulalter und hast Lust, jeden Samstagnachmittag zwei schöne, actionreiche und spassige Stunden mit fetzigen Gruppenspielen, spannenden Abenteuern in der Natur und tollen Bastelarbeiten zu erleben? Dann bist du bei Jungwacht und Blauring genau richtig. Jeden Samstag treffen wir uns um 13.30 Uhr in der Kaplanei an der Schlossbergstr. 20. Du triffst dich mit Kindern deines Alters und wirst von motivierten Jugendlichen geleitet. Hast du da nicht Lust, einmal reinzuschauen? Dann komm doch am 19.09.2009 von 14.00 bis 17.00 Uhr in die Alte Turnhalle. Wir werden dir an diesem Nachmittag ein lustiges Programm voller Spiel und Spass



bieten. Bring bitte bequeme Kleidung, gute Laune und vielleicht noch einen Freund mit. Du musst dich nicht anmelden. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Désirée Weyermann, desy.we @ hotmail.com

Blauring und Jungwacht

13 Schweizermeistertitel

An den Schweizermeisterschaften der Regatta-Kanuten in Eschenz eroberten die Romanshorner Kanuten 13 Meistertitel und weitere zahlreiche Podestplätze.

Die erfolgreichen Elitefahrer v. l. n. r.:

Simon Fäh, Fabio Suter, David Gubser und Remo Gubser freuten sich mit den Benjaminen Damian Galli, Raphael Imhof, Stefan Scherrer und Tim Leistner über deren Sieg im Kajak-Vierer.

Kanuclub, Peter Gubser



Kultur & Freizeit

«Hopp de Bäse»

Das Programm

• «Eisenbahnnostalgie»

Freitag, 18. September Publikumseinlass 16 Uhr Es spielen das Akkordeonduo Wachter-Rutz, Adrian Eugster, Edy Wallimann und Clemens Gerig, die Superländlerkapelle Carlo Brunner, das Trio Anderscht, die Sänger des Lokomotivpersonal-Verbands und das SBB-Blasorchester

· «Reisen»

Samstag, 19. September Publikumseinlass 16 Uhr Hackbrettduo Roman Brülisauer/ Marcel Weishaupt, Addi und Moritz, Engelchörli, A little green, Trio Mööh, Fricktaler Musikanten

«Romanshorn»

Sonntag, 20. September Publikumseinlass 14.30 Uhr Musikverein Romanshorn, Singing sailor's crew, Swing Kids, Nicolas Senn, Urchig high, Handglockenorchester Romanshorn, Fredi Ott.

Helfer für Fernsehaufzeichnungen «Hopp de Bäse» 18.-20. September im LOCORAMA gesucht!

Das Locorama veranstaltet bei diesem Anlass jeden Tag eine Festwirtschaft und freut sich über Helfer in der Küche und am Getränkestand, beim Herrichten der Räumlichkeiten und beim Aufräumen.

Melden Sie sich unter office@locorama. org oder unter 079 36 80 789.

Einmal dabei sein

Wenn Sie einmal als Zuschauerin oder Zuschauer hautnah bei einer Fernsehproduktion mit dabei sein möchten, ist dies eine tolle Gelegenheit! Der Eintritt ist gratis. Eintrittskarten können bestellt werden unter (bitte genaues Datum angeben): Telefonnummer 056 441 71 42 (Bürozeiten Mo-Fr, Help-Service, Windisch AG) oder via E-Mail: hoppdebaese@sf.tv

LOCORAMA |

Fotobücher und Fotokalender

Möchten Sie Ihre Ferienbilder in einem Fotobuch Ihren Freunden zeigen oder in einem Kalender jeden Monat neu geniessen? Wie erstellt man ein Fotobuch oder einen Kalender? Was muss man beim Erstellen eines Fotobuchs oder Kalenders beachten? Diese und weitere Fragen erklärt Herr Kundert von der Firma Color Oes AG, Kreuzlingen am 11. September 2009 ab 19.30 Uhr in der Cafeteria im Konsumhof in Romanshorn. Er zeigt das Programm CEWE, mit dem Sie Fotobücher und Kalender erstellen können. Bringen Sie Ihren Laptop mit Ihren Fotos mit, damit Sie das Programm gleich anwenden können. Kurskosten für Nichtmitglieder Fr. 30.-.

Fotoclub, Jürg Widmer

Basteln mit Kindern

Wer sucht neue Ideen für Weihnachts-Bastel- Begleitung eines Erwachsenen) melden sich geschenke für Gotti/Götti?

Die Frauengemeinschaft bietet allen interessierten Eltern mit ihren Kindern einen Bastelmorgen an. Am Samstagvormittag, 26. September, 9.00 - 11.30 Uhr finden im kath. Pfarreiheim Bastel-Werkstätten für Kinder mit einem Elternteil (oder auch für Erwachsene alleine) statt.

Interessierte für das Basteln «Hänger mit Baummaterialien» (für Kinder ab 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen) sowie für «Weihnachtskegel» (für Kinder ab 3. Klasse in

bitte an bis 20.9. bei Monika Roth, Telefon 071 463 26 45.

Interessierte Bastler für den «Glitzerstern mit Kerzli» (für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) melden sich bitte bei Claudia Bischof, Telefon 071 463 54 37. Anmeldung nötig. Nachher – z.B. in den Herbstferien - können die gelernten Ideen auch zu Hause fleissig nachgebastelt werden.

> Frauengemeinschaft Romanshorn, Claudia Bischof

> > Schule

FOKUS

Nach den Sommerferien eröffnete das Lern- sowie Repetitionskurse in den Ferien. Auch atelier FOKUS in Landschlacht.

Die Betreiber möchten zur Bereicherung des Bildungsangebotes in der Bodenseeregion beitragen und durch gezielten Nachhilfeunterricht Wissenslücken schliessen. Dafür stehen grosszügig ausgestattete Räumlichkeiten an einem gut erreichbaren Standort (für Eltern sehr wichtig: nur 50 m von der Bahnhaltestelle entfernt) zur Verfügung. Zu den Grundlagen des Konzeptes gehört es, dass qualifizierte und geduldige Lehrkräfte für nachhaltigen Lernerfolg sorgen. Ziel ist es, das Selbstvertrauen der Schüler zu stärken und sie zum systematischen und eigenständigen Lernen anzuleiten. Für Institutsleiterin Frau Tanja Paasche ist wichtig, dass die Schüler wieder Freude am Lernen entwickeln und sich wohlfühlen. Das Angebot des Lernateliers geht weit über die übliche Nachhilfe hinaus. Erwähnt seien die Prüfungsvorbereitungskurse, Crash-Kurse Mathematik

Lerntechniken sollen vermittelt und Prüfungsangst abgebaut werden. Dafür steht ein Dipl.-Psychologe zur Verfügung, der eine kostenlose Sprechstunde anbietet, in der auch auf die Leistungsdiagnostik (z.B. Intelligenztest, Konzentrationstest) hingewiesen wird. In Spezialkursen, wie z.B. «Lernen lernen» und «Richtiges Präsentieren» wird umfassend auf die Belange der jeweiligen Schüler eingegangen. Lernatelier FOKUS bietet zudem auch Legasthenietraining nach der AFS-Methode an. Das neuartige Pädagogische Computertestverfahren wurde in den letzten Jahren an mehr als 1000 Kindern evaluiert. Für die Kleinsten wird «English for Kids» angeboten. Yoga-Kurse für Kinder und Jugendliche sind ideal als Begleitung zur Prüfungsvorbereitung und runden das Angebot des Lernateliers ab. Das Motto lautet: Einfach clever lernen mit den Nachhilfe-Profis! Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Tel. 071 690 05 36 oder www.nachhilfe-bodensee.ch.

Schule

Sinnvolle Verknüpfung

Mit der Neugestaltung des Pausenplatzes beim Pestalozzischulhaus konnten zwei wesentliche Ziele erreicht werden: Es entstand eine attraktive Spiellandschaft für die Kinder und die Platzentwässerung hat sich verbessert. Das dafür erforderliche Rückhaltebecken ist geschickt in den Platz integriert. Die Vegetation braucht noch etwas Zeit.

In der Arena, auf der Brücke und den Wegen kreuz und quer durch die neue Pausenplatz-Landschaft tummeln sich in den Pausen sowie vor und nach der Schule seit den Sommerferien spielende Schulkinder. Noch ist aber ihre Geduld gefragt: Bis die neue Spiellandschaft ihr grünes Gesicht vollends zeigen kann, dauert es noch zwei bis drei Jahre.

Intelligente Lösung fürs Retentionsbecken

Der zufällige Besucher des neu gestalteten Pausenplatzes wird kaum ahnen, dass sich in der für den Aussenunterricht praktischen Arena ein Retentionsbecken verbirgt. Der Grundstein dieser Idee wurde vor zwei Jahren gelegt, als beim Pestalozzischulhaus ein Unihockey/Minifussballplatz erstellt wurde. An die Baubewilligung knüpfte die Gemeinde die Bedingung, dass bei nächster Gelegenheit der Abfluss des Regenwassers dosiert zu erfolgen habe, weil bei öffentlichen Bauten und Anlagen grundsätzlich nur etwa ein Viertel der Fläche versiegelt sein darf. Von diesem Wert war das Pestalozzischulhausareal weit entfernt.

Gestaltung und Nutzen verknüpfen

Der beauftragte Landschaftsarchitekt regte

an, die erforderliche Mulde gleichzeitig als «Arena» zu benutzen und die Zuflüsse zum Rückhaltebecken möglichst naturnah auszugestalten. Das heisst konkret – eine bewegte Landschaft, die später einmal überall begangen und bespielt werden kann, begrünt mit einheimischen Bäumen und Sträuchern und spontan wachsenden Stauden wie Wegwarte, Nachtkerze, Dost, Thymian usw.

Geduld trägt Rosen

Diese Art der Umgebungsgestaltung mag vielleicht befremden, weil es nicht auf Anhieb «grün» ist. Doch in 2 – 3 Jahren wird hier eine vielfältige Vegetation anzutreffen sein, welche ihren Namen – Ruderalfläche – auch verdient und zudem für den Schulunterricht in der Naturkunde gute Dienste leisten wird. Erstes Grün ist bereits zu sehen und viele Pflanzen haben sich entwickelt. Einzig die grösseren Bäume sind nicht angewachsen und müssen deshalb diesen Herbst ersetzt werden.

Spiellandschaft-Spasslandschaft

Dass diese Umgebungsgestaltung von der Schülerschaft gerne angenommen wird, bezeugen die beiden Bilder. Eine Brücke, ein Quelltopf und eine «Arena» mit Sitzstufen, welche durchaus für Unterricht im Freien verwendet werden kann. Zur Schonung der Vegetation sind die Kinder zurzeit noch angehalten, nur auf den vorgezeichneten Wegen zu gehen. Später kann das ganze Areal begangen und bespielt werden.

Primarschulgemeinde Romanshorn, Marius Ettlinger



Neue Spielmöglichkeiten in einer «bewegten» Landschaft mit Brücke. Das «Bächlein» führt bei Regen das Meteorwasser zum Retentionsbecken.

Kultur & Freizeit

Cevi Romanshorn startet nach den Sommerferien

Die Sommerferien sind vorbei, das neue Schuljahr hat begonnen. Beim Cevi Romanshorn sind deshalb Kinder, die ab jetzt den Kindergarten besuchen oder die erste Klasse herzlich willkommen. Für diese Altersgruppe hat der Cevi die Fröschli-Gruppe gegründet. Die Kinder verbringen Zeit im Wald, lernen Feuer machen, selber ein Zelt zu bauen und erleben spannende Geschichten, beispielsweise aus der Bibel. Start ist am Samstag, 12. September, von 14 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist im Jugendraum beim evangelischen Kirchgemeindehaus. Eltern, die ihre Kinder gerne begleiten möchten, sind herzlich willkommen. Die Kinder bringen selber einen Zvieri mit. Weitere Informationen stehen immer im Infokasten beim Kirchgemeindehaus oder auf der Website: www.cevi-romanshorn.ch.

Cevi Romanshorn

Schule

Budget 2010 und Flat Rate Tax

Da die Budgetversammlung am 23. November 2009 zu kurz nach der Abstimmung vom 27. September 2009 stattfindet, hat die Primarschulbehörde Romanshorn das Budget 2010 vorsorglich mit Flat Rate Tax verabschiedet. Eine Steuersatzerhöhung ist nicht beantragt.

Trotz Sparanstrengungen sah das Budget 2010 ursprünglich ein Defizit von Fr. 470'000 vor. Dieses verdoppelt sich bei Annahme der Flat Rate Tax, mit dem die Behörden in Romanshorn vorsorglich budgetieren, auf Fr. 940'000. Dem Budget 2010 liegen dieselben Annahmen bezüglich Steuereinnahmen zugrunde, wie dem Gemeindebudget. Die Behörde verzichtet darauf, eine Erhöhung des Steuersatzes zu beantragen. Grund ist das anstehende neue Beitragsgesetz, das je nach Ausgestaltung erhebliche Auswirkungen auf die Finanzen der Schulgemeinden haben wird. Dieses wird zurzeit im Grossen Rat beraten und tritt mit Wirkung ab 2011 in Kraft. Da die Primarschule noch über genügend Eigenkapital verfügt, sind deshalb voreilige Anpassungen des Steuersatzes nicht zwingend. Die notwendige Erhöhung des Steuersatzes der Primarschule Romanshorn in Folge der Flat Rate Tax beträgt maximal 2 Steuerprozent. Auskunft: Hanspeter Heeb, Mobile

Primarschulgemeinde, Hanspeter Heeb

Erfolgreiche iSee-Lager

Schule

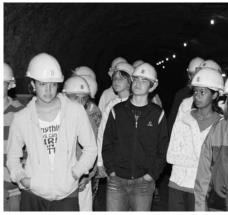
In der ersten Septemberwoche fanden wie- Jede Menge Schweiss in Eichberg derum die beiden Lager für Schüler der 2. Sekundarklasse statt. Die Lager verliefen unterschiedlich, aber beide erfolgreich.

Viele neue Erfahrungen in Mannenbach

Eine Schar von über 90 Schülern und Leitern verbrachte ihr iSee-Lager unter dem Motto «Entscheid di» in Mannenbach. Während der von der Katholischen Kirche und der Sekundarschule organisierten Woche fanden verschiedene Projekttage in kleineren Gruppen statt. An einem Tag setzten sich die Schüler mit ihren eigenen Werten des Lebens auseinander. Sie versuchten diese unter anderem in einer Foto-Story beziehungsweise einem Rap zu thematisieren. Einen Tag haben die Schüler im Wald verbracht, um als Gruppe verschiedene Aufgaben zu lösen. Dabei lernten sie, dass man viele dieser Übungen nur gemeinsam lösen kann. Auch das Mittagessen mussten die Schüler zusammen über dem offenen Feuer herstellen.



Der Höhepunkt des diesjährigen Begegnungstags war der Besuch der katholischen Kirche St. Ulrich sowie der Moschee der Albanisch-Islamischen Gemeinschaft «Hëna e re» in Kreuzlingen. Während diesem Tag kamen die Schüler in Kontakt mit neuen und auch fremden Ritualen zweier Weltreligionen. Dabei wurde allen klar, dass Christen und Muslime viel mehr Gemeinsamkeiten besitzen, als uns bewusst ist. Jeder Tag wurde durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm abgeschlossen, welches am Donnerstag mit der berühmten Disco seinen Höhenpunkt fand. Am Freitag war es bereits wieder Zeit, den Weg nach Hause anzutreten. Zuvor blickten alle an einer Abschlussfeier auf das Lager zurück. Während dieser Feier sollte ihnen nochmals bewusst werden, mit welchen ethischen und religiösen Grundsätzen sie sich während der vergangenen Woche beschäftigt hatten.



Die evangelischen Schüler verbrachten mit Schülern anderer Konfessionen und Religionen ihre Woche in Eichberg im St. Galler Rheintal. Das Leiterteam setzte sich aus Lehrpersonen sowie Vertretern der Evangelischen Kirchgemeinde zusammen. Die Bilanz am Schluss des Lagers lautete von allen: Es war genial! Am Anfang stand allerdings eine grosse Anstrengung. Nachdem sich die Teilnehmenden beider Lager zu einer kurzen Besinnung in der Alten Kirche Romanshorn getroffen hatten, ging es in verschiedene Richtungen los. Die evangelischgemischtkonfessionelle Gruppe lenkte ihre Velos nach St. Margrethen, wo es einen Verpflegungshalt gab. Nach dieser Flachetappe ging es aber richtig zur Sache. Der Schlussanstieg zum Lagerhaus forderte von vielen die letzten Kräfte. Ein Sprung in den hauseigenen Pool kühlte die innere und äussere Hitze.

Ein spannendes Thema

«www» bedeutete für einmal: «Woher komme ich, wo stehe ich, wohin gehe ich?» Zu diesem Thema gab es vielfältige Lektionen, Workshops und Besinnungen. Dazwischen, am Mittwoch, eine Exkursion mit Bergwerksbesuch und Mutprobe an der Kletterwand. Und natürlich durfte auch ein bunter Schlussabend nicht fehlen. Hier einige Schülermeinungen: «Das Klettern und das gute Essen waren für mich die Höhepunkte»; «Das Lagerhaus war gut»; «Ich konnte neue Bekanntschaften schliessen und andere Religionen kennenlernen»; «Der letzte Hang mit dem Velo gab mir den Rest»; «Man hatte etwas wenig Freizeit»; «Im Bergwerk habe ich gefroren». Insgesamt sind Teilnehmende und Leiter sich einig: «Es war ein abwechslungsreiches, tolles Lager, es hat sich gelohnt.» Ein grosser Dank gilt für beide Lager den Küchenteams sowie den Eltern, die Kuchen, Glaces und andere Süssigkeiten spendeten.

Mefrua, Sandra, Jessica, Thomas

Diverses

REINIGUNGEN - UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

ACHTUNG? Ig bi z'Putztüfeli-Müller vo Romanshorn. Chasch nümme oder magsch nid sälber putze, de lüt a. Wösch bügle duänig o. Telefon 076 480 04 83.

SCHUHREPARATUREN - TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, Färbergasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

English? Please call: Kirsi Lindqvist(-Osterwalder). Mobile 079 667 2002.

Wer sucht eine zuverlässige, flexible Putzfrau? Telefon 076 571 13 63.

Kochkurs Thailändische Küche: Einführung Gemeinsames Kochen von thailändischen Spezialitäten und Menüs. Vier Donnerstage, 29.10. bis 19.11.2009, 18.30 bis 22.00 Uhr. Schulküche Reckholdern. Fr. 240.-, inkl. Kursunterlagen/Menüs, Essen und Getränke. Infos bei Mem Niederberger. Telefon 071 463 77 21, E-Mail: thaicatering@bluewin.ch

Zu vermieten

Zu vermieten in Romanshorn Nähe Bahnhof und Park, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon an ruhiger, sonniger Lage, Parkettund Laminatböden, Bezug 1. Okt. oder nach Vereinbarung. Miete Fr. 1010.- + NK Fr. 240.-. Telefon 071 411 44 11

Romanshorn, zu vermieten, Hafenstrasse 8, 2-Zimmer-Wohnung 1 OG. Platten- und Teppichbodenbeläge, Holztäferdecken, Abstellraum. Nettomiete: Fr. 600.-, Bressan Baut AG, Tel. 071 447 88 64, vormittags

Romanshorn, zu vermieten, per sofort, ruhige, sonnige 4-Zimmer-Wohnung. Nähe Schule und EZ. Modernes Bad und Küche mit Balkon, Laminatböden, Gartensitzplatz mit Cheminée. Miete Fr. 1200.- inkl. NK. Auf Wunsch mit Parkplatz Fr. 50.-. Telefon 078 752 24 19.

Romanshorn, zu vermieten per 1. Oktober. ruhige, sonnige 4-Zimmer-Wohnung. Nähe Schule und EZ. Modernes Bad und Küche mit Balkon, Laminatböden, Gartensitzplatz mit Cheminée. Miete Fr. 1200.- inkl. NK. Auf Wunsch mit Parkplatz Fr. 50.-. Telefon 078 752 24 19.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.jede weitere Zeile Fr. 4.-

SEEBLICK Seite 11 KW 37, 11.09.2009

Marktplatz

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

11. September bis 18. September 2009

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
 Allee-/Rislenstrasse
- Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 15.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Fotoausstellung Fotoclub Romanshorn,
 Regionales Pflegeheim

Freitag, 11. September

- 18.30-23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen
- 19.00–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, MS St.Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 19.30–22.30 Uhr, «Dialogue avec mon jardinier»,
 Kino Modern, IG für feines Kino
- 19.30–22.00 Uhr, Fotoclub Romanshorn,
 Caféteria Konsumhof Romanshorn, Fotoclub Romanshorn

Samstag, 12. September

- Absegeln/Abmotoren, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 09.00–11.30 Uhr, Tag der offenen Spielgruppen-Tür, Bahnhofstr. 29, Spielgruppe Romanshorn
- 14.00–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle. HCR
- 14.00-17.00 Uhr, geöffnet, Locorama, Egnacherweg 1
- 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Chilämüs zur Schöpfungszeit, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes

Sonntag, 13. September

- Absegeln/Abmotoren, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 10.15 Uhr, Gottesdienst zur Schöpfungszeit, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes

- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, geöffnet, Gartenbahnbetrieb, Locorama, Egnacherweg 1, Locorama
- 19.00–19.45 Uhr, Musikalisch-poetische Meditation, kath. Kirche Romanshorn, Kath. Kirchgemeinde Romanshorn

Dienstag, 15. September

- 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Stube, Kath. Pfarrei St. Johannes

Mittwoch, 16. September

20.00–21.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 18. September

- 09.00 Uhr, SUI Match Race Tour Segeln, vor Gemeindehafen, Yacht-Club Romanshorn
- 16.00–18.30 Uhr, Hopp de Bäse, Locorama, Egnacherweg 1, Locorama
- 19.20–22.50 Uhr, Barca Italiana, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Treffpunkt

Nein zur staatlichen Zwängerei

Es ist noch nicht lange her, da hatte jede Gemeinde ihr eigenes Zivilstandsamt, wo jeder Bürger private Veränderungen wie Trauung, Geburt, Vaterschaftsanerkennungen, Todesfall in der Familie etc. vor Ort erledigen konnte, ganz im Zeichen des Service public!

Dann folgte die Reduktion auf ein Zivilstandsamt pro Bezirk und die gleichzeitige Errichtung von teuren Infrastrukturen. Diese sollen nun durch ein neu zu erstellendes grosses Dienstleistungszentrum in Weinfelden bereits wieder ersetzt werden. Und dies im Wissen, dass die Neueinteilung der Bezirke eine weitere Reduktion auf fünf Zivilstandsämter mit sich zieht. Dies ist unnötig und verursacht zudem neue Investitionen. Die jährlichen Kosteneinsparungen des Kantons sind in diesem Fall auch nicht wie schon gelesen Fr. 290'000.00, sondern lediglich Fr. 125'000.00. Wobei diese «Einsparungen» nur eine Kostenverlagerung auf den Bürger darstellen.

Noch in der Vernehmlassung hat der Regierungsrat zwei Zivilstandsämter vorgeschlagen und diesen Schritt auch klar begründet. Doch plötzlich soll der Zentralismus – wie er auch schon bei der Post auf Kosten des Bürgers gelebt wird – die vermeintlich beste Lösung sein. Deshalb ist ein Zivilstandsamt eine staatliche Zwängerei. Ich bin für ein klares Nein gegenüber dieser Form von Zentralismus!

Daniel Frischknecht, Kantonsrat EDU



Freitag, 11. September: 16.30 Uhr, Fritigshüsli

19.30 Uhr, prime

 $\textbf{Samstag, 12. September:}\ 14.00\ \textbf{Uhr, Cevi}$

Sonntag, 13. September: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Kirchenkaffee: «Was ich als Erwachsene noch lernte». Pfr. Th. Bornhauser mit Team. Anschliessend Gemeindeausflug zur Kartause Ittingen; keine Anmeldung nötig. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59; Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.

Montag, 14. September: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 15. September: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.15 Uhr, Fago.

Mittwoch, 16. September: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 46 05. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst mit anschl. Kaffee und Kuchen, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 17. September: 8.30 Uhr, Salmsacherzmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 20.00 Uhr, Konfirmandeneltern-Abend.

Vorschau: Mittwoch, 23.9. Seniorennachmittag

Kultur & Freizeit

Eishockey-Turnier

Am kommenden Wochenende findet im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn eine weitere Auflage des bereits zur Tradition gewordenen EZO-Cup statt. Es handelt sich dabei um ein 1.-Liga-Vorbereitungsturnier.

Auch dieses Jahr ist es gelungen, einige attraktive und prominente 1.-Liga-Teams nach Romanshorn zu lotsen. Neben dem Heimteam, den PIKES EHC Oberthurgau dürfen sich die Eishockey-Fans auf den EHC Arosa, die Huttwil Falcons (ehemals EHC Napf) sowie den SC Lyss freuen. Am Samstag, 12. September 2009 werden zwei Halbfinals gespielt. Die beiden Sieger spielen dann am Sonntag, 13. September 2009 um den Turniersieg.

Spielplan

Samstag, 12. September 2009

15.45 Uhr: Huttwil Falcons: EHC Arosa 19.00 Uhr: PIKES Oberthurgau: SC Lyss

Sonntag, 13. September 2009

13.45 Uhr: Spiel um Rang 3 17.00 Uhr: Spiel um Rang 1

PIKES

SEEBLICK Seite 12 KW 37, 11.09.2009





Ich berate Sie gerne! Roland Hammerer Privatkundenberater UBS Arbon Tel. 071 447 79 03 roland.hammerer@ubs.com

You & Us

UBS

UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten



Weinfelderstrasse 13 · 8580 Amriswil Telefon 071 411 74 05 · Telefax 071 411 74 08 jb-teppich@bluewin.ch · Inh. Jörg Brühlmann



- Grundkurs: Discofox, Walzer
- Fortsetzungskurs: Jive, Cha Cha
- Vertiefungskurs: Latin, Standard
- Privatstunden nach Vereinbarung





Tag der offenen Tür

Am Samstag, 12. September 2009, 10 bis 15 Uhr Hafenstrasse 19, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 73 00, ergo-mensch@bluewin.ch

Wir freuen uns, allen Interessierten unsere neu bezogenen Räumlichkeiten sowie unsere therapeutischen Angebote vorstellen zu können.

Kathrin Mensch Riedler und Marlies Bornhauser-Röthlisberger Dipl. Ergotherapeutinnen HF



Soviel Sie mögen, für nur CHF 10.50. Montag bis Freitag, ab 8 Uhr.

Ein grosses Frühstück zum kleinen Preis: Greifen Sie zu, so oft Sie wollen. Die Gastronomie Usblick finden Sie im Obergeschoss des Sozialunternehmens Brüggli.
Usblick ist offen für alle – Sie sind herzlich willkommen.

Gratis-Parkplätze in Tiefgarage Dachterrasse mit schöner Rundumsicht

Gastronomie USBLICK by Brüggli Hofstrasse 5 | CH-8590 Romanshorn T +41 (0)71 466 94 83 | F +41 (0)71 466 94 84 usblick@brueggli.ch | www.usblick.ch

Darum CSS: Für jede Lebenslage und jedes Budget.



Mehr über unsere flexiblen Versicherungslösungen und Rabattmöglichkeiten weiss Ihr CSS-Verkaufsberater in ihrer Nähe.

Agentur Romanshorn, Rislenstrasse 6a, 8590 Romanshorn, Telefon 058 277 54 25/27, info.romanshorn@css.ch





